

Fachsymposium: „Automatisierte Verkehrsüberwachung – Zeit für eine bundesgesetzliche Regelung“

Termin: 20. Mai 2026, 12:00 – 18:00 Uhr

Ort: Leipzig, Messegelände (GPEC)

Moderation: Mario Sormes (Polizeitechnisches Institut)

Zeit	Programmpunkt	Referent/in (Organisation)
12:00	Begrüßung & Keynote	Kirsten Lühmann (Deutsche Verkehrswacht e.V.)
12:30	Internationale Erfahrungen in der KI-Verkehrsüberwachung Lehren für eine bundeseinheitliche Regelung	Felix Brandes (Internationaler Verkehrssicherheits-Experte)
13:15	Zuverlässigkeit von Geschwindigkeitsmessungen Überblick über die Baumusterprüfung an der PTB	Dr.-Ing. Sascha Meyne (Physikalisch-Technische Bundesanstalt - PTB)
13:45	<i>Kaffeepause & Networking</i>	
14:15	Automatisierte Verkehrsüberwachung von Handy-Verstößen Wirkung, Evidenz und Akzeptanz	Dr. Simone Klipp (Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen - BASt)
14:45	Technische und rechtliche Anwendungsmöglichkeiten Perspektiven für eine bundesgesetzliche Ermächtigungsgrundlage	PR Marco Schäler (Geschäftsführer Fachkommission Verkehr der DPoIG)

Zeit	Programmpunkt	Referent/in (Organisation)
15:15	<i>Kaffeepause & Networking</i>	
15:45	Verkehrsüberwachung ohne Standards Nische mit hohem unternehmerischem Risiko	Dipl.-Ing. Thomas Preußner (Bundesverband Verkehrssicherheitstechnik e.V. - BVST e.V.)
16:15	Abschlussdiskussion & Zusammenfassung Handlungsempfehlungen für Politik und Gesetzgebung	Alle Referenten (Moderation: Mario Sormes)
17:00	Ende der Veranstaltung	